

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Norbert Hackbusch und Stephan Jersch (DIE LINKE)
vom 05.11.15

und Antwort des Senats

Betr.: Atomtransporte durch Hamburg (III)

Hamburgs Hafen bleibt nach seiner am 7. Mai 2014 in der Bürgerschaft abgelehnten Teilentwidmung für Atomtransporte (vergleiche Drs. 20/11317) weiterhin ein Drehkreuz internationaler Atomtransporte. Daran hat sich durch die Ankündigung im Koalitionsvertrag des sogenannten rot-grünen Senates, auf freiwilligen Verzicht von Atomfrachtbehandlung durch die Hafenwirtschaft zu setzen, auch unter dem grünen Umwelt- und Energiesenator nichts geändert.

Mehrfach pro Woche finden also weiterhin Transporte radioaktiver Stoffe durch Hamburg statt. Waren 2014 mehr als 220 Kernbrenn- und sonstige Atomarstofftransporte durch Hamburg gegangen, so haben bis Anfang August dieses Jahres schon wieder mindestens rund 100 Transporte stattgefunden. Nachdem im letzten Jahr einer über den Hafen lief, sind es dies Jahr unter anderem schon zwei Transporte mit Mischoxidbrennelementen (MOX). Bestrahlte und unbestrahlte Brennstab(teile) sowie Uranhexafluorid machen weiterhin einen Großteil aller Kernbrennstofftransporte über Hamburger Gebiet aus.

Trotz Stilllegungen deutscher Atomkraftwerke nach der Katastrophe von Fukushima gibt es absehbar also keine sinkende Zahl dieser gefährlichen Frachten.

Zwar gibt der Senat nach § 1 der Verschlussanweisung für die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbVSA) vom 1. Dezember 1982 im Voraus keine Auskunft zu Kernbrennstofftransporten, da Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte aus Sicherheitsgründen bundesweit als Verschlussache/nur für den Dienstgebrauch eingestuft sind, aber wenigstens Angaben zu bereits durchgeführten Transporten sind aus den seit Jahren immer wieder aus der Fraktion DIE LINKE gestellten diversen Anfragen, zuletzt der Drs. 21/1237 im August 2015, für die interessierte Öffentlichkeit ablesbar.

Zwar werden die Vorgänge im Hafen und auf der Elbe laufend beobachtet. Um allerdings weiterhin möglichst vollständige Zahlen über Anzahl, Art und Umfang der Atomtransporte zumindest durch Hamburgs Hafen verfügbar zu machen, stellen wir hier zum 21. Mal dem Senat umfassend Fragen zum Themenkomplex.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat,

bezogen auf Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hamburger Hafen sowie durch das Hamburger Stadtgebiet ab dem 7.08.2015 bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage:

(Bitte die Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zu Drs. 21/1237 für alle Transporte entsprechend fortführen, das heißt die Antworten auf die Fragen 1. bis 11. tabellarisch auflisten und nach Datum sortieren.)

- 1. Wann erfolgten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen (bitte Datum des Eingangs beziehungsweise Ausgangs, soweit vorhanden)?*
- 2. Um welche beförderten Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei jeweils?*
- 3. In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstoffe und sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?*
- 4. Wie hoch war die jeweilige Aktivität der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte Angabe im passenden Maß)?*
- 5. Wie wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils klassifiziert?*
- 6. Welche Art von Behältern wurde zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typen-Kennung der Behälter angeben) und zu wie vielen waren diese Behälter als Versandeinheiten (Container oder entsprechend) jeweils gepackt?*
- 7. Welche Beförderungsmittel (zum Beispiel Schiff, Bahn oder Lkw) wurden zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet?*
- 8. Wo wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils umgeladen?*
- 9. Wie lange wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils gelagert?*
- 10. Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe?*
- 11. Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe?*

Die Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 7. August 2015 bis zum 6. November 2015 sind in Anlage 1 zusammengestellt (zur Legende siehe Anlage 5). Für meldepflichtige Kernbrennstofftransporte werden Angaben zur Anzahl der Versandstücke pro Transport von der zuständigen Behörde nicht erfasst und ausgewertet.

Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem der Polizei (GEGIS) gemeldeten Transporte liegen nur für die jeweils letzten drei Monate vor. Die Transportvorgänge mit sonstigen radioaktiven Stoffen für den Zeitraum vom 7. August 2015 bis zum 6. November 2015 sind in der Anlage 2 zusammengefasst. Die Dauer des Umschlags, die Namen und Adressen der Absender und Empfänger werden im Gefahrgut-Informationssystem GEGIS nicht erfasst.

- 12. Zuletzt in der Drs. 21/1237 gab der Senat Überblick über Mängel bei der Kontrolle von Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Zusammenhang unter anderem mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 bis zum 06.08.2015 für Schiffe und Lkws.*

Sind dem Senat für die Zeit danach solche bekannt?

Wenn ja, bitte mit Datum und möglichst konkreter Beschreibung der Mangelart unter anderem wie in Anlage 3 zu Drs 21/1237 aufführen.

In der Drs. 20/13644 führt der Senat aus, Umschlag von mit Luftfracht transportierten Kernbrennstoffen habe es in Hamburg seit vielen Jahren nicht gegeben. Über den Transport von sonstigen radioaktiven Stoffen per Luftfracht lägen dem Senat keine Informationen vor, da die Zuständigkeit für die Aufsicht für diesen Transportweg beim Luftfahrtbundesamt liegt. In der Drs. 20/14621 führt der Senat aus, die Zuständigkeit für die Aufsicht über Transporte radioaktiver Stoffe auf bundeseigenen Eisenbahnstrecken liege beim Eisenbahnbundesamt. Vor diesem Hintergrund fragen wir, ob dem Senat über den Schifftransport hinaus auch Beanstandungen bei anderen Transportarten (zum Beispiel Straße) bekannt sind?

Wenn ja, bitte in der Tabelle mit angeben.

Daten über Mängel bei Kontrollen im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter für den Zeitraum vom 7. August 2015 bis zum 6. November 2015 sind in Anlage 3 zusammengestellt. In diesem Zeitraum wurden durch die Polizei 141 Kontrollen im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter auf Schiffen, auf der Straße und im Schienenverkehr durchgeführt. Davon verliefen 129 Kontrollen ohne Beanstandungen, bei zwölf Kontrollen auf Schiffen wurden elf Mängel formaler und ein Mangel sicherheitsrelevanter Art festgestellt.

Bezogen auf zukünftige Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hafen Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet fragen wir, soweit Meldungen vorliegen:

13. *Hat es seit Mitte August 2015 bei der hamburgischen Genehmigungsbehörde (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz) weitere Antragstellungen/Genehmigungen auf Zulassung zur Beförderung „sonstiger radioaktiver Stoffe“ gegeben?*

Wenn ja, bitte die Unternehmen auflisten.

Nein.

14. *Wie viele und welche gültigen Genehmigungen für den Transport radioaktiver Stoffe liegen der Umweltbehörde derzeit vor? Bitte auflisten mit Genehmigungsnummer, Beginn und Ende der Genehmigungsdauer, maximal zulässige Transportzahl und Menge (in Kilogramm oder Tonnen), Absender und Empfänger, Transportmittel und Art des Stoffes sowie der Behälterbezeichnung.*

In Anlage 4 (zur Legende siehe Anlage 5) sind die zum Zeitpunkt dieser Anfrage der zuständigen Behörde vorliegenden Genehmigungen für Kernbrennstofftransporte aufgelistet. Weitere Angaben werden nicht erfasst. Auf die vom Bundesamt für Strahlenschutz regelmäßig aktualisierte Liste aller gültigen Transportgenehmigungen wird verwiesen (<http://www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/fachinfo/ne/transportgenehmigungen.html>).

Anlage 1

Transport-Datum (HH)	Stoff-art	Kern-brennstoff-masse [kg]	Aktivität	Gefahrgut-Klassifizierung	Behälter-typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Um-schlagort	Lagerzeit (> 1 d)
14.08.2015	UF6	27720	2093 GBq	2977 B(U)	Urenco D	Gronau	KNFC	Daejon / ROK	Ja	Ja	Ja		HHLA A	
19.08.2015	UF6	18480	k.A.	2977 B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja	Ja			
20.08.2015	UO2	13968	k.A.	3325 IP	OJSC	Elektrostal / R	ANF	Lingen	Ja	Ja	Ja		HHLA B	
26.08.2015	UF6	9240	k.A.	2977 B(U)	EDIF	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja	Ja			
31.08.2015	UO2	5791	k.A.	3325 IF	PJSC	Elektrostal / R	ANF	Lingen	Ja	Ja	Ja		HHLA B	
11.09.2015	UO2	1060	k.A.	3327 IP	ARP	Richland / USA	ANF	Lingen	Ja	Ja	Ja		E	
05.10.2015	uBE	14200	k.A.	3325 IF	PJSC	Elektrostal / R	KKZ	Beznav / CH	Ja	Ja	Ja		HHLA B	
07.10.2015	UF6	169400	k.A.	2977 B(U)	ARC	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja	Ja			
13.10.2015	UO2	4429	488 GBq	3325 IF	PJSC	Elektrostal / R	ANF	Lingen	Ja	Ja	Ja		HHLA B	
18.10.2015	uBE	4400	k.A.	3327 AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Bu	Camp de Vabonne / F		Ja	Ja			
19.10.2015	UO2	3492	160 GBq	3325 IP	ANF	Lingen	PJSC	Elektrostal / RUS	Ja	Ja	Ja		HHLA B	
21.10.2015	uBE	4400	k.A.	3327 AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Bu	Camp de Vabonne / F		Ja	Ja			
21.10.2015	UF6	9244	k.A.	2977 B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja	Ja			
25.10.2015	uBE	4400	k.A.	3327 AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Bu	Camp de Vabonne / F		Ja	Ja			
26.10.2015	uBE	4400	k.A.	3327 AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Bu	Camp de Vabonne / F		Ja	Ja			
04.11.2015	uBE	4400	k.A.	3327 AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Bu	Camp de Vabonne / F		Ja	Ja			
04.11.2015	UF6	15400	k.A.	2977 B(U)	ARC	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja	Ja			

Anlage 2

Ankunft laut SMIS	Abfahrt laut SMIS	Absender (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden)	Empfänger (in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden)	Klasse / UN Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel		Umschlagsort		Bruttomasse (kg)		max. Aktivität
								zu 7	zu 8	zu 2	zu 3	zu 1	zu 10	
	09.08.2015	D/Hamburg	Canada/Montreal	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	CO-60	2 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	k.A.	10.890 kg	1.783 TBq		
	12.08.2015	D/Hamburg	USA/Norfolk	7/2913	RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-II), non fissile or fissile - excepted	CO-60	7 Container IP2	Schiff	k.A.	k.A.	106.715 kg	5,4 GBq		
17.08.2015	18.08.2015	Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	k.A.	58.317 kg	2,4 GBq		
20.08.2015		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	280 drums IP1	Schiff	k.A.	k.A.	127.623.10 kg	2.534 GBq		
23.08.2015		Brasilien/Santos	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	CO-60	6 packages Typ A	Schiff	k.A.	k.A.	2.829 kg	0,1 MBq		
23.08.2015		Brasilien/Santos	D/Hamburg	7/2915	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE A PACKAGE non special form, non fissile or fissile - excepted	CO-60	2 packages Typ A	Schiff	k.A.	k.A.	7.710 kg	107,0 MBq		
09.09.2015	09.09.2015	DK/Arhus	Island/Reykjavik	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	1 Box	Schiff	k.A.	k.A.	3,30 kg	k.A.		
11.09.2015		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	1 package Typ A	Schiff	k.A.	k.A.	191 kg	k.A.		
11.09.2015	11.09.2015	USA/Baltimore	RUS/St. Petersburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	26 packages Typ A	Schiff	k.A.	k.A.	39.757,60 kg	k.A.		
11.09.2015	11.09.2015	USA/Baltimore	RUS/St. Petersburg	7/2913	RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I), non fissile or fissile - excepted	CO-60	4 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	k.A.	31.820 kg	1,8 MBq		
13.09.2015	14.09.2015	Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	2 packages	Schiff	k.A.	k.A.	10.890 kg	k.A.		
14.09.2015		RUS/St. Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	490 drums IP1	Schiff	k.A.	k.A.	226 031,70 kg	4.483 GBq		
17.09.2015		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	33 cylinder	Schiff	k.A.	k.A.	27.066 kg	k.A.		
16.09.2015		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	156 steel drums IP1	Schiff	k.A.	k.A.	53.945,80 kg	975 GBq		

26.09.2015	27.09.2015	Belgien/Antwerpen	Canada/Montreal	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	18 cylinder IP2	Schiff	k.A.	43.720 kg	982 MBq
03.10.2015		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 packages IP2	Schiff	k.A.	355.156 kg	5.280 GBq
15.10.2015		RUS/St.Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U308	455 drums IP1	Schiff	k.A.	233.910 kg	4.054 GBq
15.10.2015		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U308	139 drums IP1	Schiff	k.A.	57.895 kg	1.154 GBq
	18.10.2015	D/Hamburg	Canada/Montreal	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	12 cylinder IP2	Schiff	k.A.	28.677 kg	578 MBq
	19.10.2015	D/Hamburg	RUS/St. Petersburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	28 drums IP2	Schiff	k.A.	5.320 kg	k.A.
21.10.2015	21.10.2015	USA/New York	Belgien/Antwerpen	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	29 packages Typ B	Schiff	k.A.	32.400 kg	k.A.
04.11.2015		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	32 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	463.184 kg	6.592 GBq

SMIS: Schiffsmitteilungssystem

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten Nationen)

k.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

Anlage 3

Datum der Kontrolle	Art des formalen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Verkehrsträger	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch
14.08.2015	Angabe des Transportindex fehlt im Beförderungsdokument		Schiff		nein	Beförderungsdokument korrigiert	
20.08.2015	1 x Placard MP beschädigt		Schiff	20.08.2015 10:00 Uhr - 10:30 Uhr	ja	Placard vor Ort ersetzt	WSP
20.08.2015	1 x Placard MP beschädigt		Schiff	20.08.2015 10:00 Uhr - 10:30 Uhr	ja	Placard vor Ort ersetzt	WSP
24.08.2015	1 x Placard Klasse 7 beschädigt		Schiff	24.08.2015 12:00 Uhr - 13:30 Uhr	ja	Placard vor Ort ersetzt	WSP
24.08.2015	UN-Nummer nicht richtig befestigt		Schiff	24.08.2015 12:00 Uhr - 13:30 Uhr	ja	UN-Nummer wieder befestigt	WSP
05.10.2015	2 x UN-Nummer beschädigt		Schiff	05.10.2015 09:10 Uhr - 12:50 Uhr	ja	UN-Nummern wurden vor Ort ersetzt	WSP
05.10.2015	1 x UN-Nummer beschädigt		Schiff	05.10.2015 09:15 Uhr - 12:50 Uhr	ja	UN-Nummer wurden vor Ort ersetzt	WSP
05.10.2015		Ratsche auf der Abdeckplane gebrochen	Schiff	05.10.2015 09:25 Uhr - 12:50 Uhr	ja	Zurrgut mit Ratsche wurde ersetzt	WSP
14.10.2015	1 x Placard Kl. 7 fehlt		Schiff	14.10.2015 08:00 Uhr - 08:50 Uhr	ja	Placard vor Ort ersetzt	WSP
15.10.2015	1 x UN-Nummer abgelöst		Schiff	15.10.2015 09:40 Uhr - 09:50 Uhr	ja	UN-Nummer wieder befestigt	WSP
15.10.2015	2 x Placard MP abgelöst		Schiff	15.10.2015 10:00 Uhr - 10:10 Uhr	ja	Placard wieder befestigt	WSP
15.10.2015	1 x Placard Klasse 7 abgelöst		Schiff	15.10.2015 09:30 Uhr - 09:35 Uhr	ja	Placard wieder befestigt	WSP

Hinweis zu den Kontrollen und Mängeln:
 Kontrolle = Kontrolle je Güterbeförderungseinheit
 Bei den formalen (nicht sicherheitsrelevanten) Mängeln handelt es sich um Fehler bei der Kennzeichnung (beschädigte oder fehlende Placards oder Kennzeichnungen) der CTU bzw. eines Versandstücks.
 CSC = Internationales Übereinkommen über sichere Container

Genehm.- Nr.	Folge- Ge- nehm.	Änd.	Gen.In-haber	Stoff-Art	zulässige Anzahl:			Genehmig.- Beginn	Umschl. HH zulässig
					Schiff	LKW	Genehmig.- Ende		
7336		1	AREVA	UO2	20	40	31.12.2015	07.03.2014	J
7426			NCS	uBE		8	31.12.2015	27.03.2015	N
7444			NCS	uBE	3	5	31.12.2015	19.05.2015	N
7334			NCS	uBE	40	8	31.01.2016	05.03.2014	J
7402			NCS	UF6	10	40	21.02.2016	24.10.2014	J
7423			TN International	UO	4	4	21.02.2016	07.04.2015	J
7435			NCS	uBE	2	5	21.02.2016	01.04.2015	J
7449			NCS	UF6	3	3	21.02.2016	16.06.2015	J
7449		1	NCS	UF6	3	3	21.02.2016	02.07.2015	J
7376	/1		NCS	UF6		17	28.02.2016	28.04.2015	N
7384			RSB	UF6	35	160	28.02.2016	30.07.2014	J
7384		1	RSB	UF6	35	160	28.02.2016	30.07.2014	J
7385			RSB	UF6	35	155	28.02.2016	27.11.2014	J
7391			RSB	UF6	40	160	28.02.2016	19.09.2014	J
7393			RSB	UF6	30	60	28.02.2016	25.08.2014	J
7400	/1		RSB	UF6	4	22	28.02.2016	22.06.2015	J
7409	/1		RSB	UF6	9		28.02.2016	22.06.2015	N
7421			RSB	UF6	20		28.02.2016	15.12.2014	N
7347	/1		NCS	uBE	7	5	31.03.2016	24.04.2015	N
7415	/1		NCS	uBE	9	7	31.03.2016	29.04.2015	N
7416	/1		NCS	uBE	12	8	31.03.2016	30.04.2015	N
7424	/1		NCS	uBE	5	5	31.03.2016	27.04.2015	N
7436			NCS	uBE	60	60	31.03.2016	15.04.2015	N
7438			SA Transnubel	uBE	60	60	31.03.2016	20.04.2015	N
7439			NCS	uBS	1	1	31.03.2016	22.04.2015	N
7450			NCS	uBE	13	13	31.03.2016	01.07.2015	N
7451			NCS	uBE	20	20	31.03.2016	03.07.2015	N
7365			TN International	UO2	20	40	31.05.2016	12.06.2014	J
7365		1	TN International	UO2	20	40	31.05.2016	28.07.2015	J
7434			NCS	uBE	4	4	03.06.2016	11.03.2015	J
7291			RSB	UF6	25	25	30.06.2016	13.08.2013	J
7422			RSB	UO2	10	10	30.06.2016	10.12.2014	J
7446			RSB	UO2	20	20	30.06.2016	22.07.2015	J
7454			RSB	uBS	3	3	21.10.2016	20.07.2015	J
7460			NCS	uBE	3	7	31.12.2015	28.08.2015	J
7398		2	NCS	uBE	10	20	21.02.2016	21.09.2015	J
7446		1	RSB	UO2	20	20	30.06.2016	08.10.2015	J
7468			DNT	uBE		8	31.10.2016	21.10.2015	N
7469			DNT	UF6		40	28.02.2016	22.10.2015	N
7468		1	DNT	uBE		8	31.10.2016	05.11.2015	N

Abkürzung	vollständiger Wortlaut
ABB	ABB Atom (Schweden)
AEAT	AEA Technology QSA GmbH
ALM	Almaraz NPP (Spanien)
ANAV	Asociation Nuclear Asco-Vandellos
ANF	Advanced Nuclear Fuels GmbH
ARC	Areva NC (ehemals: Cogema) Pierrelatte
ARP	Areva NP (ehemals: Framatome ANP Inc.) Richland
ATN	Areva TN International (Transnuklear) Montigny-le-Bretonneux
bBE	bestrahlte Brennelemente
bBSS	bestrahlte Brennstabstücke
BE	Brennelement/e
BfS	Bundesamt für Strahlenschutz
BKW	BKW FMB Energie AG
BNFL	British Nuclear Fuels plc
BS	Brennstab/stäbe
BSS	Brennstabstücke
CEA	Commissariat à l'Énergie Atomique
CEN/SCK	Centre d'étude de l'énergie nucléaire - Studiecetrum voor Kernenergie
CERCA	Compagnie pour l'Etude et la Realisation de Combustibles Atomiques
CNA	Combustibles Nucleares Argentinos S.A.
CNC	Central Nuclear de Cofrentes (Spanien)
CNPE Bla	Kernkraftwerk Blayias
CNPE Bu	Kernkraftwerk Bugey
CNPE Bv	Kernkraftwerk Bellville sur Loire
CNPE Ch	Kernkraftwerk Chinon
CNPE Cr	Kernkraftwerk Cruas
CNPE Dp	Kernkraftwerk Dampierre
CNPE Go	Kernkraftwerk Golfech
CNPE Gr	Kernkraftwerk Gravelines
CNPE Pa	Kernkraftwerk Paluel
CNPE StL	Kerkraftwerk Saint Laurent des Eaux
CNPE Tr	Kernkraftwerk Tricastin
CNPE Pe	Kernkraftwerk de Penly
Cogema	Compagnie Générale des Matières Nucléaires
DNT	Daher Nuclear Technologies GmbH (vormals NCS)
DP	Daher Projects GmbH (vormals Transkem)
DKFZ	Deutsches Krebsforschungszentrum
DWR	Druckwasserreaktor/en
E	Eurogate
EdF	Electricité de France
EDIF	Eurodif
EIA	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.
ELEC	Electrabel S.A.
FBFC	Franco Belge de Fabrication de Combustible
FRAM	Framatome ANP Inc.
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
GE	General Electric
GKN	Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim
GKSS	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht
GNF-Americas	Global Nuclear Fuels-Americas
GSR	Gamma-Service Recycling GmbH
HaTr	Hafen-Transit
HHLA B	HHLA-Container-Terminal Burchardkai GmbH
HHLA A	HHLA-Container-Terminal Altenwerder GmbH
IFE	Institut für Energietechnik
INB	Industrias Nucleares do Brasil
INEEL	Idaho National Engineering and Environmental Laboratory
ITU	Institut für Transurane
JSC	JSC Tenex Techsnabexport Moskau (Russland)
k.A.	keine Angabe

KBR	Kernkraftwerk Brokdorf
KEPCO	Korea Electric Power Corporation
KGR	Kernkraftwerk Greifswald
KHNPC	Korea Hydro Nuclear Power Company
KKB	Kernkraftwerk Brunsbüttel
KKD	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (Schweiz)
KKE	Kernkraftwerk Emsland, Lingen Kernkraftwerk Lippe-Ems GmbH
KKG	Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
KKI	Kernkraftwerk Isar
KKK	Kernkraftwerk Krümmel
KKL	Kernkraftwerk Leibstadt AG (Schweiz)
KKM	Kernkraftwerk Mühleberg (Schweiz)
KKN	Kernkraftwerk Neckarwestheim
KKP	Kernkraftwerk Philippsburg
KKR	Kernkraftwerk Ringhals (Schweden)
KKS	Kernkraftwerk Stade
KKT	Kernkraftwerk Trillo (Spanien)
KKU	Kernkraftwerk Unterweser
KKW	Kernkraftwerk
KKZ	Kernkraftwerk Beznau (Schweiz)
KMK	Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich
KNFC	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.
KRB	Kernkraftwerk Gundremmingen
KWB	Kernkraftwerk Biblis
KWG	Kernkraftwerk Grohnde
KWO	Kernkraftwerk Obrigheim
MOX	Mischoxid
MTR	Material Test Reactor
NCS	Nuclear Cargo + Service GmbH
o. B.	ohne Beanstandung
OJSC	OJSC Mashinostroitelny Zavod
OLBA MP	Olba Metallurgical Plant
PSI	Paul Scherrer Institut
RSB	RSB Logistic GmbH
S	Siemens AG UB KWU
SFL	Springfields Fuels Ltd. (GB)
SNAB	Studsvik Nuclear AB
SPC	Siemens Power Corporation, jetzt: Framatome ANP Richland, Inc.
SRAB	Studsvik Radwaste AB
SUR	Siemens Unterrichtsreaktor
SWR	Siedwasserreaktor/en
Techs	Techsnabexport
TNP	Transnucléaire, Paris; jetzt: Cogema Logistics
TRIGA	Training, Research, Isotope-Production, General Atomic
TUM	Technische Universität München
TVO	Teollisuuden Voima Oyj
U	Uran
uBE	unbestrahlte Brennelemente
uBS	unbestrahlte Brennstäbe
UF6	Uranhexafluorid
UKAEA	United Kingdom Atomic Energy Authority
Ulba	Ulba Metallurgical Plant
Uni	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH
UO2	Urandioxid
uRe	unbestrahlte Reststoffe
Urenco D	Urenco Deutschland GmbH
Urenco GB	Urenco Ltd. (Großbritannien)
Urenco N	Urenco Nederland B.V.
US-DOE	US - Department of Energy
uU	unbestrahltes Uran
VKTA	Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V.

WAU	Wiederaufgearbeitetes Uran
WE/S	Westinghouse Electric Sweden (bis 2003 Westinghouse Atom AB)
WE/U	Westinghouse Electric Company LLC USA
WE/GB	Westinghouse Springfields Fuels Ltd
ZLN	Zwischenlager Nord